

## Römische Münzen waren Massenmedium - wie heute Social Media

AKTUALISIERT AM 30.09.2022 - 06:00

**R**ömische Münzen waren in der Antike ein Zahlungsmittel - aber auch ein Massenmedium. «Vergleichen kann man das mit dem, was wir heute mit Social Media erleben, natürlich damals wesentlich bildärmer», sagte Stefan Krmnicek von der **Universität Tübingen**. Krmnicek leitet dort ein Projekt im Sonderforschungsbereich Andere Ästhetik. Nach drei Jahren Forschung an den Münzen werden ab Samstag (1. Oktober) in der digitalen Ausstellung «Im Auge des Betrachters. Die Ästhetik römischer Münzen» Ergebnisse vorgestellt. Laut Krmnicek gibt es fünf Perspektiven auf die ausgestellten 59 Münzen, die in der antiken Lebenswelt von Bedeutung waren: Hübsch und hässlich, Porträts, Naturdarstellungen, Dynastien, Rollenbilder.

Münzen waren das offizielle Zahlungsmittel des Römischen Reiches und damit eines der wichtigsten Massenprodukte der Vormoderne. «Mit den auf den Münzen abgebildeten Bildern und Texten hat der antike Staat Nachrichten in die Gesellschaft kommuniziert. Sie dürfen zu Recht als das erste Massenmedium der Antike bezeichnet werden», sagte Krmnicek. In ihrer monetären Funktion erreichten sie die entlegensten Ecken des Imperiums und konnten damit Nachrichten der kaiserlichen Verwaltung an die Menschen kommunizieren, die man auf anderem Wege niemals erreicht hätte.

Eine Nachricht auf einer Bronzemünze aus der Zeit des römischen Kaisers Caracalla (211-217 n. Chr.) war: Ich bin der alleinige Herrscher. Caracalla und sein Bruder Geta traten die Herrschaft im Jahr 211 n. Chr. zunächst gemeinsam an. Der gnadenlose Konkurrenzkampf der beiden Brüder führte dazu, dass Caracalla seinen Bruder Geta ein Jahr später ermorden ließ. Auf der Vorderseite der Bronzemünze, die im Südwesten der heutigen Türkei geprägt wurde, waren zunächst Porträts beider Brüder abgebildet. «Nach dem Mord an Geta haben die lokalen Behörden auf staatlichen Geheiß das Bild von Geta weg geschabt», erzählt Krmnicek. Nach dem Brudermord musste das Andenken Getas gründlich vernichtet werden.

Quelle: dpa

### WEITERE THEMEN



SERIE „LAUCHHAMMER“ IM ERSTEN

In einer Liga mit  
hochwertigen  
Dänenkrimis

Die neue Krimiserie „Lauchhammer - Tod in der Lausitz“ läuft in der ARD, kann es aber mit deutschen Netflix-Serien durchaus aufnehmen.



VERDÜRSTETES KLEINKIND

Psychiater sieht  
gravierende Depression  
bei Mutter zur Tatzeit

Eine Mutter hat ihr 13 Monate altes Kind ins Bett gelegt und nicht mehr versorgt, wie sie zugegeben hat. Im Prozess in Darmstadt geht es um ihre Schuldfähigkeit.



VOR „EIN SOMMER IN SALAMANCA“

7,59 Millionen sehen  
„Tatort“ mit Heike  
Makatsch

Der Tatort „In seinen Augen“ aus Mainz mit Heike Makatsch hatte mehr Zuschauer als das ZDF-Drama „Ein Sommer in Salamanca“.

ÄHNLICHE THEMEN UNIVERSITÄT TÜBINGEN ALLE THEMEN

3 Monate F+ für 1 € pro Monat lesen

Jetzt testen

## TOPMELDUNGEN

ALLENSBACH-UMFRAGE

## Mehrheit glaubt an Sieg der Demokratie

Der Ukrainekrieg stellt auch für die deutsche Bevölkerung eine Zeitenwende dar. Bemerkenswert ist der Glaube an die Überlegenheit freier Gesellschaftsordnungen gegenüber autoritären Regierungsformen.



ENERGIEKRISE

### „Wir müssen mindestens zwanzig Prozent Gas sparen“

Netzagentur-Chef Müller fordert mehr Einsparungen und erklärt, welche Vorbereitungen auf eine mögliche Gasrationierung getroffen werden.



DIE NACHT IN DER UKRAINE

### Russland annektiert ukrainische Gebiete

Im Eiltempo zieht Kremchef Putin die beispiellose Annexion von vier ukrainischen Gebieten durch. In Kiew fordert Präsident Selenskyj die Russen auf, ihn zu stoppen. Der Überblick.



GIPFELTREFFEN IN WASHINGTON

### China und Amerika buhlen um die Pazifikstaaten

Amerika und China ringen um Einfluss in der Pazifikregion. Präsident Biden versammelte nun mehr als ein Dutzend Vertreter der Inselstaaten in Washington.

## VERLAGSANGEBOT

## Karrierechancen entdecken

**Köchin/Koch**  
Deutsche Bundesbank

**W 2 - Professur für die einjährige Orientierungsphase im Studiengang Bildende Kunst**  
Hochschule für Bildende Künste Dresden

**Geschäftsführung Charité Facility Management (d/w/m)**  
Charité - Universitätsmedizin Berlin

**Sachbearbeiter\*in Wirtschaftsplan Kostenrechnung (m/w/d)**  
Stadt Mannheim



Franfurter Allgemeine  
STELLENMARKT

Zum Stellenmarkt

## SERVICES

Abo-Service	Best Ager	Selection Shop	Firmen	Finanz-Services	Tarifrechner	Newsletter	Immobilien-Markt
Testberichte	Stellenmarkt	Spiele	Gutscheine	Veranstaltungen	Sport-Ergebnisse	TV-Programm	Wetter

3 Monate F+ für 1 € pro Monat lesen

Jetzt testen